

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB 32	S0147/17	05.05.2017
zum/zur		
F0090/17 – Fraktion CDU/FDP/BfM, SR'e Kutschmann, Schumann		
Bezeichnung		
Wildunfälle in der Landeshauptstadt Magdeburg		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	16.05.2017	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Trümper,

die Anzahl der Wildunfälle ist erheblich. 2015 waren es in Deutschland 263.000 Kollisionen mit Wild. Davon sind in Sachsen-Anhalt zum Beispiel 7.090 Unfälle mit Rehwild und 1.160 mit Schwarzwild aufgenommen wurden. Die Anzahl der verunglückten Personen in diesem Jahr betrug 3.054. Alle zweieinhalb Minuten passiert ein Wildtierunfall in Deutschland. Dabei kommen sehr viele Tiere ums Leben und nicht selten sind auch Personenschäden zu beklagen. In den Nachbarländern gibt es Maßnahmen, die der Vermeidung von Wildunfällen dienen. Zu vermuten sind Wildunfälle, in der Landeshauptstadt Magdeburg, in der Breitscheidstraße, in der Verbindungsstraße nach Pechau sowie nach Randau und Calenberge, im Kreuzungsbereich und auch in der Berliner Chaussee. Dazu zählen auch weitere Ausgangsstraßen und Ortsumgehungen.

Beantwortung durch die Verwaltung

1. Wie hoch ist die Anzahl der gemeldeten Wildunfälle in der Landeshauptstadt Magdeburg?

Im Jahr 2015 wurden 107 Wildunfälle registriert. 2016 erfolgte ein leichter Anstieg mit 117 verzeichneten Wildunfällen.

2. Wieviel Personenschäden sind gemeldet worden?

In den Jahren 2015 und 2016 wurde jeweils ein Personenschaden aufgrund eines Wildunfalls gemeldet.

3. Welche Möglichkeiten der Vorbeugung bzw. Vermeidung, durch die Einstellung baulicher Maßnahmen, wie zum Beispiel Wildschutzzäune, gibt es?

Im Jagdbeirat sowie auch im Projektteam "Wildtiere in der Landeshauptstadt Magdeburg" wird die Problematik Wildunfallgeschehen behandelt. Es sind Gespräche mit dem Tiefbauamt sowie dem Umweltamt geplant, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die zu einer Minimierung der Wildunfälle führen können. Dabei handelt es sich z.B. auch um die Installation digitaler Wildwarnanlagen, Minimierung der Fahrgeschwindigkeiten sowie die Ausdünnung des Straßenbegleitgrüns in betroffenen Gebieten.

4. Gibt es eine Möglichkeit, die Anzahl der Wildschutzzäune, besonders an den Ausgangsstraßen und in deren Umgebung zu erhöhen?

Die weitere Anbringung von Wildschutzzäunen wird geprüft.

5. Gibt es Tierarten, die besonders betroffen sind?

Hauptsächlich sind im Bereich der Landeshauptstadt Magdeburg vom Wildunfallgeschehen Schwarzwild, Rehwild, Füchse und Hasen betroffen.

6. Wie hoch schätzen Sie die Dunkelziffer ein?

keine Angabe möglich

Holger Platz